



Presseinformation

02. September 2011

HörZentrum Hannover wird Deutsches HörZentrum Hannover

Weltweit größtes CI-Zentrum unterstreicht Bedeutung mit neuem Namen

Zum Tag der offenen Tür am 3. September wird das HörZentrum Hannover der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) umbenannt in Deutsches HörZentrum Hannover. „Wir wollen damit auch mit unserem Namen zeigen, dass wir weit über die Grenzen Hannovers und Niedersachsens hinaus tätig sind“, erklärt Prof. Dr. Thomas Lenarz, Direktor der HNO-Klinik und des Deutschen HörZentrums Hannover der MHH. Etwa zwei Drittel der mit einem Cochlea-Implantat (CI) versorgten Patienten des DHZ kommen aus dem ganzen Bundesgebiet.

Mit fast 6.000 CI-Operationen seit 1984 ist die HNO-Klinik der MHH mit dem DHZ das größte CI-Zentrum weltweit. Neben dem CI-Programm werden hier Menschen mit allen Hörstörungen behandelt. Der relativ neue und stark wachsende Bereich der Mittelohrimplantate gewinnt zudem als Alternative zu Hörgeräten und als neue Versorgungsform für kombinierte Schwerhörigkeiten.

Das HörZentrum Hannover wurde 2003 gegründet. Hier werden Patienten mit Hörstörungen oder Gehörlosigkeit von einem interdisziplinären Team an HNO-Ärzten, Audiologen, Pädagogen, Logopäden und Technikern beraten und betreut. Die enge Zusammenarbeit zwischen Forschung, Wissenschaft und Industrie ermöglicht zudem die permanente Entwicklung neuer und Optimierung bestehender Produkte in der Hörsystemversorgung.

Kontakt:

Bettina S. Dörr, Öffentlichkeitsarbeit HNO-Klinik der MHH und Deutsches HörZentrum Hannover
Karl-Wiechert-Allee 3
30625 Hannover
Telefon: (0511) 532-6846 (dienstags bis donnerstags von 9 bis 15.30 Uhr)
doerr@hoerzentrum-hannover.de
www.hoerzentrum-hannover.de

MHH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Zorn, Leiter
Telefon: (0511) 532-6772
Fax: 0511 532-3852
pressestelle@mh-hannover.de
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Weitere Informationen aus der MHH erhalten Sie unter www.mh-hannover.de